

EINTRITTSKARTEN

Musikschule, Humperdinckstr. 27,
Tel. 0 22 41 / 102 76 70
musikschule@siegburg.de

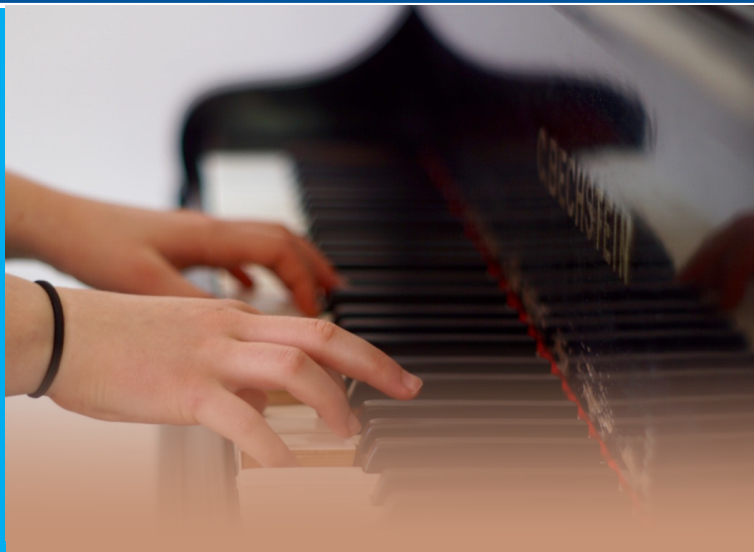
Stadtmuseum Siegburg, Markt 46,
Tel.: 0 22 41 / 102 74 10

IMPRESSUM

Herausgeber:
**Engelbert Humperdinck
Stiftung Siegburg**
Humperdinckstr. 27
53721 Siegburg

Tel.: 0 22 41 / 102 76 70
E-Mail: musikschule@siegburg.de

Alle Angaben ohne Gewähr.
Fehler und Änderungen
vorbehalten.



PREISTRÄGEREHRUNG KOMPOSITIONSWETTBEWERB UND „FAMILIEN MUSIZIEREN“

51 eingereichte Werke für den diesjährigen Siegburger Kompositionswettbewerb, der wie jedes Jahr der nunmehr 29-jährigen Geschichte unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Franz Huhn steht: Der 2017er Wettbewerb bewegte sich wieder auf dem hohen Einsendeneiveau der letzten Jahre. Gefordert waren diesmal Werke für Querflöte (solo oder Ensemble).

Der Bürgermeister wird die Urkunden- und Preisvergabe vornehmen; dazu werden die prämierten Werke aufgeführt; Ausführende sind Studierende der Flötenklasse Prof. Evelin Degen (Robert-Schumann-Musikhochschule Düsseldorf).

Eine schöne Tradition der Siegburger Musikschule ist der Wettbewerb „Familien musizieren“, der 2016 nach langen Jahren erstmals wieder durchgeführt wurde und seitdem jährlich stattfindet. Preisträgererehrung und –konzert auch dieses Wettbewerbs finden gemeinsam mit der des Kompositionswettbewerbs statt!

FR | **13.10.2017** | 19.30 UHR | Eintritt frei
MUSIKWERKSTATT



MANUSKRIPTKONZERT DES DEUTSCHEN TONKÜNSTLERVERBANDES

Karen Fälker-Herkenhöfner, Flöte
Angela Spliesgar, Flöte
Ursula Keusen-Nickel, Violoncello
Jennifer Stratmann (Saarbrücken), Harfe

Adriano Banchieri (1568 – 1634)
Sonata sopra l'aria musicale del Gran Duca für zwei Flöten,
Violoncello und Harfe

Gottfried Kirchoff (1685 – 1746)
Aria für Harfe (Bearbeitung: Marcel Grandjany)

Biagio Marini (1587 – 1663)
Sonata per doi flautini für zwei Flöten, Violoncello und Harfe

John Dowland (1562 – 1625)
„Frog Gaillarde“ für Harfe (Bearbeitung: B. Landnickel-Köhler)

Wolfgang Zoubek
3 Moments musicaux (1999) für Flöte und Harfe

Waldram Hollfelder
Sieben Aphorismen (1962) für zwei Flöten und Harfe

Klaus Obermayer
Trio capriccioso für Flöte, Violoncello und Harfe (1989)

SO | **15.10.2017** | 11.00 UHR | MUSIKWERKSTATT
Eintritt 7,- € | ermäßigt 5,- € | Musikschüler frei



TIM MICHALAK & CHRISTIAN UBBER:

ENGELBERT HUMPERDINCK – EIN BIOGRAPHISCH-MUSIKALISCHES LESEBUCH

Wussten Sie, dass Engelbert Humperdinck ein leidenschaftlicher Radfahrer war und gerne barfuß wanderte? Dass er mit Hingabe „gekneipt“ hat – wobei „Kneipen“ für ihn den Genuss alkoholischer Getränke bedeutete? Welchen Wein er dabei bevorzugte?

Ein neues Buch über den Meister stellt wesentliche Lebensorte und Werke Humperdincks aus neuer Sicht dar: Die eine oder andere Legende aus Humperdincks Leben wird überprüft (und korrigiert), zahlreiche neu oder erstmals ausgewertete Quellen erzählen Unbekanntes und Überraschendes, manchmal auch Skurriles. Natürlich kommt auch die Musik nicht zu kurz: Roland Hardenberg (Violine), Ji-Eun Noh (Violoncello) und Christian Ubber (Klavier) bringen als Ergänzung kammermusikalische Werke Humperdincks zu Gehör.

Veranstaltung der 38. Siegburger Literaturwochen

SO | **05.11.2017** | 11.00 UHR | Eintritt 7,- €
STADTMUSEUM im Kulturhaus



VON WAGNER ZU SCHÖNBERG:

WAGNERS „TRISTAN“ ALS WEGBEREITER DER MODERNE

Vortrag mit Liedern aus Wagners Wesendonk - Liedern und Schönbergs „Das Buch der hängenden Gärten“

Karsten Huschke (Klavier, Studienleiter und Kapellmeister am Theater Koblenz)
Haruna Yamazaki (Mezzosopran).

in Zusammenarbeit mit



**Richard-Wagner-Verband
Region Rhein-Sieg e. V.**

DI | **21.11.2017** | 19.30 UHR | Eintritt frei
MUSIKWERKSTATT

11. SIEGBURGER KAMMERMUSIKTAGE

22. SEPTEMBER BIS 21. NOVEMBER 2017



**BARBARA DENNERLEIN | DRORI MONDLAK |
CHRISTIAN UBBER | AGNIESZKA GRALAK |
FRANK HOPPE | KAREN FÄLKER-HERKENHÖFNER |
ULLA GRÜMMER | ANNETTE SCHWARZER |
ANGELA SPLIESGAR | WENDEL BISKUP |
HANS PETER HERKENHÖFNER | ULI POTTH |
URSULA KEUSEN-NICKEL | TIM MICHALAK |
JENNIFER STRATMANN | KARSTEN HUSCHKE |
HARUNA YAMAZAKI**

GRUSSWORT

BÜRGERMEISTER FRANZ HUHN

Liebe Musikliebhaber!

Die ersten Siegburger Kammermusiktage fanden, damals noch unter der Obhut des im Februar verstorbenen langjährigen Musikschulleiters Jost Nickel, im Herbst 2007 statt. Zehn Jahre später sind sie fest im Kulturleben der Stadt integriert und ergänzen den Reigen der Musikveranstaltungen mit einem eigenen Akzent. Von Beginn an standen Spielarten der neuzeitlichen Musik – von klassischer Avantgarde bis zum Jazz – im Mittelpunkt. Und seit den Anfangstagen wussten die Macher das Publikum immer zu überraschen.

In diesem Sinne markiert das diesjährige Eröffnungskonzert mit Barbara Dennerlein am 22. September einen Höhepunkt in der Geschichte der Reihe. Dennerlein ist eine Meisterin an der Hammond-Organ, die Süddeutsche Zeitung adelte ihr Schaffen jüngst in einer Kritik und zählt sie „zu den besten Jazzmusikern der Welt“. Ihr Auftritt verspricht ein einzigartiges Klangerlebnis, das im Gedächtnis bleibt.

Weitere Bühnengänge zeigen das breite inhaltliche und stilistische Spektrum, das Musikschule und Musikwerkstatt mit ihren Kooperationspartnern von der Evangelischen Kirchengemeinde Kaldauen über die Musikhochschule Düsseldorf bis hin zum Richard-Wagner-Verband auf die Beine stellen. Lassen Sie sich inspirieren!

Ihr

(Franz Huhn)
Bürgermeister



BARBARA DENNERLEIN DUO

HAMMOND JAZZ

Barbara Dennerlein, Hammond B3
Drori Mondlak, Schlagzeug

Barbara Dennerlein weiß das, was sie beim Spielen beflügelt, auf ihre Zuhörer zu übertragen: Enthusiasmus und Hingabe. Eine völlig unverwechselbare Musikerin, die sich schon in jungen Jahren in den Sound der Hammond-Organ verliebt und dann dazu beigetragen hat, dass das von ihr gewählte Instrument eine Renaissance erlebt. Mittlerweile ist sie auf den großen Festivalbühnen des Jazz ebenso zu Hause wie in den international bekannten Klubs. Geehrt mit Preisen und Auszeichnungen für ihre Veröffentlichungen, geht es ihr vor allem um den unmittelbaren Kontakt mit ihrem Publikum.

Ein Konzertklassiker: Das Barbara Dennerlein Duo. Hunderte Konzertauftritte und Tourneen fast rund um die Welt hat die Organistin in der intimen Besetzung bestehend aus Hammond Organ und Schlagzeug absolviert. Zahlreiche Fernsehauftritte und zahllose Fans bezeugen diese musikalische Symbiose, die in den CDs „Love Letters“ und „10th Anniversary - It's Magic“ verewigt ist.

FR | **22.09.2017** | 19.30 UHR | Eintritt 20,- € zzgl. Gebühren
STADTMUSEUM im Kulturhaus



AUFMACHEN REFORMATION 2017 AN SIEG UND RHEIN

EIN FESTE BURG IST UNSER GOTT

LUTHER – BACH – MENDELSSOHN

Vortrag mit Musikbeispielen von Christian Ubber in Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Siegburg-Kaldauen

Wie funktioniert eine Bach-Kantate? Was teilt uns Bach durch seine Kompositionen über Luthers Lieder mit?

Martin Luthers Kirchenlieder sind nach wie vor fester Bestandteil des Evangelischen Gesangbuchs und zum Allgemeingut in Gottesdienst und Musikleben geworden. Aus Anlass des Reformationsjubiläums (500. Jahrestag von Martin Luthers Thesenanschlag in Wittenberg am 31. Oktober) wirft Christian Ubber Schlaglichter auf Luthers musikalisches Nachleben am Beispiel von Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy, spart aber auch Jazz-Annäherungen an Luther nicht aus.

Der Kirchenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Siegburg-Kaldauen unter Leitung von Ute Cron-Böngeler wird wesentliche Lutherlieder dazu live vortragen.

MI | **27.09.2017** | 19.30 UHR | Eintritt frei
EV. FRIEDENSKIRCHE, Friedensstr. 13



DUOABEND

HARFE - KLAVIER

Agnieszka Gralak, Harfe
Frank Hoppe, Klavier

J. M. Weippert
Divertimenti für Harfe und Klavier

Felix Godefroid (1818–1897)
Etude de concert es-Moll op. 193

Ferdinand Ries (1787–1838)
Märsche für Harfe und Klavier
Introduction und Rondo für Harfe und Klavier op. 57

Marcel Tournier (1879–1951)
Quatre Preludes op. 16

Carlos Salzedo (1885–1961)
Chanson de la nuit

Frank Wolfgang Hoppe (*1962)
Thema und 16 Variationen über „Der Kuckuck und der Esel“ op. 109,2
Nocturno für Harfe op. 98
Thema und 11 Variationen über „Herbstlied“ op. 113,3
Fantasie für Harfe und Klavier op. 105

FR | **29.09.2017** | 19.30 UHR | MUSIKWERKSTATT
Eintritt 7,- € | ermäßigt 5,- € | Musikschüler frei



AULOS

FLÖTENQUARTETT

Licht und Schatten
hell und dunkel, gut und böse, Glück und Verderben....

Mit diesem Themenkonzert wirft das Aulosquartett einen Blick – oder vielmehr ein Ohr – auf das Fluktuieren der gegensätzlichen Pole des Lebens.

Die Auswahl der Literatur zu diesem Thema reicht beispielsweise von Felix Mendelssohns *Sommernachtstraum* über den *Winterregen* von Tina Ternes bis hin zur *Morgenstimmung* von Edvard Grieg.

Ebenso der Einsatz von der Piccoloflöte bis zur Baßflöte versprechen so ein vielseitiges und spannungsreiches Programm

SA | **30.09.2017** | 18.00 UHR | MUSIKWERKSTATT
Eintritt 7,- € | ermäßigt 5,- € | Musikschüler frei



BAROQUE IN BLUE

CROSSOVER JAZZ - KLASSIK - ROCK'N ROLL

Karen Falker-Herkenhöner, Flöte
Hans Peter Herkenhöner, Klavier
Wendel Biskup, Bass
Uli Poth, Schlagzeug

BAROQUE IN BLUE präsentieren bei ihrem Konzert Werke von Claude Bolling, John Rutter, Stephen Crawford und Jon Lord.

SA | **07.10.2017** | 19.30 UHR | MUSIKWERKSTATT
Eintritt 7,- € | ermäßigt 5,- € | Musikschüler frei